

Herren Kreislige A, Gruppe 2

VfL Dettenhausen II : SV Seeborn
Sonntag, 05.02.2023, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem VfL Dettenhausen II und dem SV Seeborn

Im Spiel der Herren Kreislige A, Gruppe 2 traf der VfL Dettenhausen II am vergangenen Sonntag im 11. Saisonspiel auf den SV Seeborn. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Lang / Kralj, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der VfL Dettenhausen II und der SV Seeborn dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Lang / Kralj konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Öhrlich / Girbinger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. In toller Verfassung präsentierten sich Rössle / Seeger im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Weiß / Schach. Silzle / Wiesner gelang es, Raisch / Friedmann im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2 Sätze lang fand Franz Rössle gegen Jan Öhrlich keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rössle zu Ende ging. Den Sieg von Winfried Weiß konnte Frank Seeger im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Georg Lang gelang es, Konrad Girbinger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jörg Silzle beim 11:8, 11:9, 8:11, 11:2 gegen Rainer Raisch doch überlegen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte das Match zwischen Rudolf Kralj und Stefan Schach, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Karin Wiesner das Spiel gegen Ingo Friedmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Franz Rössle bekam seinen Gegner Winfried Weiß beim klaren 3:11, 8:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:0 gegen Jan Öhrlich fand Frank Seeger wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Georg Lang in der Partie gegen Rainer Raisch, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Lang seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jörg Silzle eine 1:3-Niederlage gegen Konrad Girbinger kassierte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und von Silzle verloren wurde. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ingo Friedmann wurden Rudolf Kralj unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Karin Wiesner bei ihrem 3:2 gegen Stefan Schach zu verrichten. Bevor die beiden Doppel

final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Lang / Kralj Weiß / Schach in fünf Sätzen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Dettenhausen II nun ein Punktekonto von 11:11 Punkten auf, während der SV Seeborn vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen den TSV Sickenhausen II ansteht, 8:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Dettenhausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.02.2023 gegen den TTC Ergenzingen IV.

Statistik:

VfL Dettenhausen II

Doppel: Lang / Kralj 2:0, Rössle / Seeger 0:1, Silzle / Wiesner 1:0

Einzel: F. Rössle 1:1, F. Seeger 1:1, G. Lang 1:1, J. Silzle 1:1, R. Kralj 0:2, K. Wiesner 1:1

SV Seeborn

Doppel: Weiß / Schach 1:1, Öhrlich / Girbinger 0:1, Raisch / Friedmann 0:1

Einzel: W. Weiß 2:0, J. Öhrlich 0:2, R. Raisch 1:1, K. Girbinger 1:1, I. Friedmann 2:0, S. Schach 1:1